

Ressort: Politik

EU-Parlamentspräsident Schulz will Cameron entgegenkommen

Brüssel, 30.05.2015, 15:40 Uhr

GDN - Der Präsident des Europäischen Parlaments, Martin Schulz (SPD), ist bereit, dem britischen Premierminister David Cameron in einer wichtigen europapolitischen Frage entgegen zu kommen. Cameron verlangt, dass Großbritannien von der Verpflichtung auf eine "immer engere Union der Völker Europas" aus dem EU-Vertrag befreit wird.

Schulz sagte der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" (F.A.S.), er habe damit kein Problem, denn es handle sich um ein "Symbolthema". "Das einzige Land, das sich in den vergangenen Jahrzehnten mit Sonderregelungen von der europäischen Integration ausgenommen hat, war Großbritannien. Wir würden ohnehin nur anerkennen, was für London längst gilt." Schulz sprach sich grundsätzlich dafür aus, dass die Briten in der Europäischen Union bleiben. Es sei richtig über Verbesserungen zu diskutieren, die allen dienen. Er sei wie Cameron für mehr Subsidiarität und mehr Demokratie in Europa. Der SPD-Politiker zog jedoch auch eine klare Grenze für die Verhandlungen, die Cameron vor dem geplanten Referendum über die britische EU-Mitgliedschaft führen will. Er sei nicht bereit, so Schulz zur F.A.S., "Erpressungen hinzunehmen, um die ideologischen Interessen des rechten Tory-Flügels zu befriedigen. Meine rote Linie ist: Wir dürfen nicht anfangen, die EU zu zerpflücken." Cameron hat Schulz für Juni in die Downing Street eingeladen; das bestätigte Schulz der F.A.S. Es wird sein erster Besuch beim britischen Premierminister nach drei Jahren an der Spitze des Europäischen Parlamentes.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55388/eu-parlamentspraesident-schulz-will-cameron-entgegenkommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619